

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr am Montag, 24.09.2018, 17:00 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Georg Ralle
stellv. Ausschussvorsitzender:	Raimund Recksiedler
Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers
	Rudolf Böcker
	Dirk Brumund
	Carsten Kliegelhöfer
	Malte Kramer
	Sabine Kundy
	Bernd Redeker
stellv. Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher
	Cordula Breitenfeldt (zeitweise anwesend)
	Alexander Westerman
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Matthias Blanke
	Olaf Freitag
	Johannes Gerdes (zeitweise anwesend)
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Gerriet Ostendorf
	Antje Schönborn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 20.08.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Straßen- und Wegebesichtigung

Vorlage: 262/2018

- 8.2 von-Tungeln-Straße
- 8.3 Briefkasten auf dem ehemaligen Postgelände
- 8.4 Abbruch der Toilettenanlage am Schloßplatz
- 8.5 Sitzungstermin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Ralle eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Ralle stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um die TOP´s 3.8 bis 3.11 (nicht öffentlicher Teil) ergänzt. TOP 6.1 (der Einladung) wird einvernehmlich aufgrund der Bitte des Antragstellers in die nächste Sitzung verschoben.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 20.08.2018

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 20.08.2018 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Straßen- und Wegebesichtigung Vorlage: 262/2018

Die Fraktion Zukunft Varel hatte eine Bereisung der Straßen, Radwege und Bürgersteige beantragt. In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 20.08.2018 wurde bestimmt, dass eine Bereisung grundsätzlich stattfinden soll.

Nun sollen die Straßen und Gehwege benannt werden, die durch den Ausschuss besichtigt werden sollen.

Die Verwaltung gibt als Entscheidungshilfe einen Überblick über den Zustand der Vareler Straßen und Wege. Die Einordnung erfolgte nach möglichst objektiven und nachvollziehbaren Merkmalen.

Herr Gerdes erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage) sein Vorgehen sowie die Einordnungskriterien. Er weist dabei darauf hin, dass die erstellte Prioritätenliste keine absolute Reihenfolge darstellt, sondern eine grundlegende Einschätzung der Straßenzustände ist, die einer Variabilität je nach Einordnungsmerkmal und weiteren Betrachtungen unterliegen kann.

Herr Kreikenbohm ergänzt hierzu, dass im Rahmen der Aufstellung der Liste festzustellen war, dass der erste Eindruck eines Straßenzustandes häufig mit der späteren Einordnung nach den Kriterien übereinstimmte.

Abschließend benennt Herr Gerdes als Entscheidungshilfe für die Festlegung der zu besichtigenden Straßen, die ca. 50 seiner Einschätzung nach sanierungsbedürftigsten Straßen, Rad- und Fußwege (siehe Anlage).

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des Umfangs die Gesamtbeurteilungsliste dem Protokoll nicht beigelegt ist.

Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion, wird die vorgelegte Prioritätenliste als gute Entscheidungsgrundlage gewürdigt.

Es wird dabei darauf hingewiesen, dass die Moorstraßen der Stadt Varel immer wieder Schäden aufweisen werden, so dass sie bei der Zustandsbetrachtung gesondert gewertet werden sollten.

Hinsichtlich des Hinweises von Ratsfrau Kundy auf einen hochstehenden Gullydeckel, erläutert Bgm. Wagner, dass Absätze von unter 3-4 cm rechtlich nicht relevant sind. Solche Versprünge sind überall zu finden, und können nicht alle von der Stadt beseitigt werden.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltsmittel inkl. der zusätzlichen Mittel in 2018 für die Straßenunterhaltung bereits verbraucht oder verplant sind. Dies resultiert daraus, dass aufgrund der Trockenheit in diesem Sommer vermehrt Schäden an Moorstraßen aufgetreten oder noch zu befürchten sind,

umfangreiche Arbeiten an Straßenbäumen (Totholzbeseitigung) durchzuführen waren und in Anbetracht der zusätzlichen Mittel in 2018 bereits einige größere Unterhaltungsmaßnahmen beauftragt wurden.

Eine einfache Reparatur der gravierendsten Schäden verursacht Kosten von etwa 15.000,-- Euro pro 1 km Moorstraße. Die Schäden werden jedoch voraussichtlich kurzfristig wieder neu auftreten.

Es wird deshalb vorgeschlagen, den Jethausermoorweg, der derzeit extreme Schäden (auch tiefgründige und breite Längsrisse) aufweist, abzufräsen und mit dem Fräsgut neu zu befestigen. Dies führt zu wesentlich geringeren Kosten. Zudem wird der Vorteil vermutet, dass neue Schäden nicht so schnell wieder auftreten. Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Ausschussvorsitzender Ralle weist darauf hin, dass die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe bislang noch nicht über die zu besichtigenden Straßen beraten hat.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung eine Besichtigungsliste vorlegt, die sich aus den Wünschen der Fraktionen in Abgleich der Prioritätenliste der Verwaltung (50 schlechteste Straßen) ergibt.

8.2 von-Tungeln-Straße

Verwaltungsseitig wird berichtet, dass es eine Besprechung mit Anwohnern der von-Tungeln-Straße gegeben hat. Im Ergebnis wurde vereinbart, dass etwa 5-6 beidseitige Verengungen (in Form von Baken) aufgestellt werden. Alsdann soll beurteilt werden, ob dies zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führt und eine dauerhafte Lösung geschaffen werden soll.

8.3 Briefkasten auf dem ehemaligen Postgelände

Verwaltungsseitig wird berichtet, dass Kontakt mit der Deutschen Post AG hinsichtlich der Aufstellung eines Briefkastens vor dem ehemaligen Postgelände aufgenommen worden ist. Die Post wird keinen weiteren Briefkasten in Varel aufstellen. Sollte die Stad Varel jedoch einen Standort benennen, der im Gegenzug aufgelöst werden kann, würde die Post dem Ansinnen positiv gegenüberstehen.

8.4 Abbruch der Toilettenanlage am Schloßplatz

Die Beratung über den Abbruch der Toilette am Schloßplatz wurde aufgrund der Aussage des Verwaltungsausschusses nicht am heutigen Tag auf die Tagesordnung genommen. Verwaltungsseitig wird festgestellt, dass ein Abbruch im Rahmen der Stadtsanierung damit zeitlich nicht mehr möglich ist. Die Verwaltung wird den TOP nicht wieder zur Beratung ansetzen. Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen zu.

8.5 Sitzungstermin

Verwaltungsseitig wird bekanntgegeben, dass der geplante Sitzungstermin am 15.10.2018 ausfällt. Die nächste Sitzung findet am 05.11.2018 statt.

Zur Beglaubigung:

gez. Georg Ralle
(Vorsitzende/r)

gez. Matthias Blanke
(Protokollführer/in)